

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel am 14. April 2020 im Dorfhaus Duisenburg

| | |
|-----------------------------|---|
| Anwesend: | BM Böcker, RH Pleus, RH Holt, RF Kamphus, RF Hermanski, RH Brinker, RH Langels, RH Feldker, RH Lake, RH Gelze, RF Meemann |
| Es fehlt entschuldigt: | RH Surmann, RH Schönbach |
| Daneben von der SG: | SGB Lühn |
| Verfasser d. Niederschrift: | Frau Köbbemann |

I. Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

BM Böcker eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Er stellt sodann die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vorab erklärt BM Böcker, dass die heutige Ratssitzung zwingend notwendig ist. Einige Ratsbeschlüsse müssen gefasst werden. Eine zeitliche Verschiebung war nicht möglich.

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 9 „Delegierung von Ratsbeschlüssen“. Alle weiteren TOPS verschieben sich entsprechend. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17.02.2020

Die Niederschrift ist allen zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt (11 Stimmen dafür).

03. B-Plan Nr. 10 „Jägerstraße“, 3. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage vom 13.03.2020 ausführlich vor. Er erläutert den Abwägungsvorschlag. Im Ba wurde die Sitzungsvorlage beraten. Man befürwortet den Beschlussvorschlag vom 13.03.2020.

Beschlussvorschlag:

“Zunächst wird festgestellt, dass das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB und der Behörden gem. § 4 BauGB aufgrund der vom Büro für Stadtplanung, Werlte erarbeiteten Entwurfsunterlagen im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Jägerstraße“ 3. Änderung ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Zur **Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB** wird zur Kenntnis genommen, dass die folgenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den am 14.01.2020 vorgelegten Entwurfsunterlagen **keine Stellungnahme** abgegeben haben:

Agentur für Arbeit, Nordhorn
Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück, Osnabrück
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Magdeburg
CSG GmbH, Bonn
Deutsche Bahn GmbH, Hamburg
Deutsche Glasfaser Holding GmbH, Borken
E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
Emsland.tel.net, Meppen
ETN EmslandTel.NET GmbH & Co. KG, Meppen
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Lingen
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, Lengerich
Finanzamt Lingen
Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde Lengerich
Kath. Kirchengemeinde St. Alexander, Bawinkel
Kirchenkreisamt Meppen
Kreisverband der Wasser- u. Bodenverbände, Meppen
Landesamt für Geoinformation u. Landesvermessung Niedersachsen, Osnabrück
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Lingen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Osnabrück
NLWK Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Meppen
Polizeiinspektion Emsland / Grafschaft Bentheim, Lingen
Samtgemeinde Lengerich
Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland, Bad Iburg
Verbindung des emsländischen Landvolkes e. V., Lingen
Wasser- und Bodenverband Bawinkeler Bach, Bawinkel
Wasserverband Lingener Land, Lingen

Es wird davon ausgegangen, dass diese Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange **keine** Anregungen vorzubringen haben.

Die in der anliegend beigelegten **Abwägungsempfehlung vom 10.03.2020** aufgeführten Privaten haben sich gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich geäußert und Anregungen vorgebracht.

Außerdem wird zur Kenntnis genommen, dass die nachfolgend aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. **§ 4 Abs. 2 BauGB** mitgeteilt haben, dass sie zu dem o.a. Bebauungsplanverfahren **keine Anregungen** vorzubringen haben:

Amprion GmbH, Dortmund
Bundesamt für Infrastruktur, Bonn
Bundespolizeidirektion Hannover, Hannover
Ericsson Services GmbH, Düsseldorf
ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover
Forstamt Ankum, Ankum
Gasunie Deutschland Services GmbH, Hannover
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, Osnabrück
Landesamt für Bergbau, Hannover
Nord-West Oelleitung GmbH, Wilhelmshaven
PLEdoc GmbH, Essen
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück, Osnabrück
Telefonica Germany GmbH & Co. OHG + Eplus, München
Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Leer

Die in der anliegend beigefügten Abwägungsempfehlung vom 10.03.2020 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich gem. **§ 4 Abs. 2 BauGB** schriftlich geäußert und **Anregungen vorgebracht**.

Der Rat der Gemeinde Bawinkel hat sich mit den gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der anliegenden Abwägungsempfehlung vom 10.03.2020 und den gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen der anliegenden Abwägungsempfehlung vom 10.03.2020 ausführlich auseinandergesetzt. Die erarbeiteten anliegend beigefügten Abwägungsempfehlungen jeweils vom 10.03.2020 werden hiermit beschlossen.

Abschließend wird der Bebauungsplan Nr. 10 „Jägerstraße“ 3. Änderung der Gemeinde Bawinkel inkl. textlicher Festsetzungen und örtlicher Bauvorschriften sowie die entsprechende Begründung als Satzung beschlossen.“

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

04. B-Plan Nr. 10 „Jägerstraße“, 3. Änderung - Vergabe Straßename

BM Böcker erläutert die Sitzungsvorlage vom 27.03.2020. Den Vorschlag, die Gemeinestraße „Hirschweg“ zu benennen wird nicht befürwortet.

In den Ausschüssen wurden die Vorschläge „Rebhuhnweg“ und „Zur Rehtränke“ überlegt und diskutiert.

RH Brinker befürwortet einen Straßennamen unter Einbeziehung des Namens „Kock“.

Alle Vorschläge werden ausführlich diskutiert. Es wird beschlossen, die neue Gemeinestraße „Kocks Hof“ zu benennen.

Stimmverhältnis:

9 Stimmen dafür

2 Stimmen dagegen

05. B-Plan Nr. 35 „Bramweg“ - Auftragsvergabe wasserrechtlicher Antrag

BM Böcker erklärt, er hat bei den Firmen Meyering, Stelzer und Schwennen die Planungsarbeiten für den wasserrechtlichen Antrag angefragt. Das Angebot Schwennen liegt bei 2.511,50 €. Die anderen Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für den wasserrechtlichen Antrag an Firma Schwennen zu vergeben (9 Stimmen dafür).

06.27 „Erweiterung Gewerbegebiet Im Sande“ - Auftragsvergabe Kanalrohre

BM Böcker erklärt, es muss noch eine Kanalverbindung vom Regenrückhaltebecken bis zum Surenpoolgraben hergestellt werden. Man hat Angebote bei den Firmen Siering, Mayrose und Raiffeisen angefragt. Das günstigste Angebot hat Firma Raiffeisen mit 11.645,64 € abgegeben.

Der Bauausschuss befürwortet die Vergabe an Firma Raiffeisen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Kanalverbindung an Firma Raiffeisen zu vergeben.

Stimmverhältnis:

10 Stimmen dafür

1 Stimme dagegen

07. Ausbau Regenkanal Jägerstraße - Auftragsvergabe

BM Böcker erklärt, es muss noch ein Teilstück (ab Garage Kock bis Beginn offener Graben und vom Ende offener Kanal bis „Am Walde“) ausgebaut werden.

Der Wasserverband Lingener Land schätzt die Kosten auf ca. 15.000 €. Der Auftrag soll formell an Räkers vergeben werden, da eine eigenständige Ausschreibung nicht zweckmäßig ist. Die Auftragsvergabe erfolgt über den Wasserverband Lingener Land.

Der Bauausschuss befürwortet die Auftragsvergabe an Firma Räkers. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Kanalausbauarbeiten an Firma Räkers zu vergeben (11 Stimmen dafür).

08. Mögliche Leaderprojekte

BM Böcker erklärt, im Bereich Wohnen und Mobilität sind noch Fördermöglichkeiten für die laufende Förderperiode verfügbar. Im Bereich Tourismus ist bereits alles ausgeschöpft.

RH Langels hat einen Vorschlag für Bawinkel. Er stellt seinen Vorschlag kurz vor. Am Dorfhaus Duisenburg könnten ein Zeltplatz und ein durchgängiger Zugang zu den Sanitäreinrichtungen für Fahrradfahrer und Touristen entstehen.

SGB Lühn schlägt vor, diesen Vorschlag zu konkretisieren, damit man diesen Vorschlag zu gegebener Zeit gefördert bekommen kann. Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

09. Delegation von Ratsbeschlüssen

BM Böcker erklärt, aufgrund der derzeitigen Sachlage zur Corona-Situation ist es unter Umständen notwendig, Ratsbeschlüsse im bestehenden Verfahren (durch Bürgermeister, stellvertretender Bürgermeister, Vorsitzender Bauausschuss und dessen Stellvertreter sowie für JuSpoFa Angelegenheiten der Vorsitzende des JuSpoFa und dessen Stellvertreter) kurzfristig zu vergeben. Der Rat wird über jeden gefassten Beschluss entsprechend informiert. Diese Vorgehensweise ist zeitlich begrenzt bis zum Ende der Sommerferien und soll ab sofort in Kraft treten.

RH Brinker regt an, dass ein Oppositionsmitglied zusätzlich mit aufgenommen werden soll (RH Brinker für JuSpoFa Angelegenheiten und RH Surmann für Bauausschuss Angelegenheiten).

Der Delegation von Ratsbeschlüssen im bestehenden Verfahren mit einem zusätzlichen Mitglied aus der Opposition wird einstimmig zugestimmt (11 Stimmen dafür).

10. Bürgerfragestunde

Es wird nach dem Sachstand des Baugebietes (B-Plan Nr. 35 „Bramweg“) gefragt. BM Böcker antwortet, die Erschließungsarbeiten werden derzeit ausgeschrieben. Die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten wird im Spätherbst sein. Baubeginn wird ca. Ende 2020 bzw. Anfang 2021 sein.

11. Mitteilungen

- 72 Stunden Aktion ist abgeschlossen. Letzte Arbeiten wurden von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt.
- Keine Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.
- Abschlussveranstaltung Flurbereinigung „Lingen-Nord“. Somit ist die Flurbereinigung abgeschlossen. BM Böcker stellt den Abschlussplan kurz vor.
- Endabnahmemängel der Firma Uphaus im Baugebiet Reetgaar wurden behoben.
- Baumschnittarbeiten und Schotterarbeiten sind an Gemeindestraßen durchgeführt worden.
- Die Gemeinde hat eine Absage für die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm bekommen.
- Zusage des Kreissportbundes für Bau-/Sanierungsmaßnahmen der Schießgruppe Bawinkel und dem Reitverein Bawinkel

6

- Zuschuss LNVG wurde für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Bramweg heute bewilligt.
- Zugesagte Zuschüsse für Musikverein Brögbern-Bawinkel und Schützenverein Duisenburg ruhen derzeit. Die Jubiläumsveranstaltungen wurden verschoben.
- Am Spielplatz „Am Walde“ wurde das neue Spielgerät aufgebaut.
- Vorhandene Osterfeuer müssen entsorgt werden (kein Abbrand)
- Voltigierpferd wurde vom Reitverein angeschafft. Der gewährte Zuschuss in Höhe von 4.000 € kann ausbezahlt werden.
- An der Schulstraße kommt es zu Beschwerden hinsichtlich der Parksituation (ehemals Rotermann).
- Antrag Kolping für Überdachung Kolpingplatz ist eingegangen.
- Einwohnerzahl beträgt am 01.02.2020 – 2.500 Einwohner

12. Wünsche und Anregungen

- BM Böcker regt an, dass der Rat sich Gedanken machen soll wo im Ort mögliche Gefahrenstellen (siehe Urteil) bestehen. Anregungen sollen bitte dem Gemeindebüro gemeldet werden.
- RH Feldker regt an, einige Vorschläge aus dem Dorfentwicklungsprozesses sollten jetzt aufgegriffen und umgesetzt werden.
- RH Brinker ist aufgefallen, dass einige Radstrecken zum Teil schlechte Wegstrecken haben. Die Radwegrouten sind vom Landkreis Emsland festgelegte Strecken. SGB Lühn erklärt, dieser Bereich wird derzeit überarbeitet (FB Touristik). Vorschläge für Verbesserungen sollen bitte bei der SG Lengerich eingereicht werden.
- RH Pleus regt an, all Gästeführer für einen Informationsaustausch einzuladen.

BM Böcker bedankt sich bei allen Teilnehmern.
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schriftführer